



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Herr Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	161/2020
-------------	----------

Aktenzeichen:	815.47
---------------	--------

<input type="checkbox"/>	Tagesordnungspunkt:
--------------------------	----------------------------

	Neubau Hochbehälter Baiertal; Baubeschluss
--	--

Beratungsfolge:		
------------------------	--	--

Ortschaftsrat Baiertal	06.10.2020	öffentlich
Betriebsausschuss	07.10.2020	öffentlich

Vorangegangene Beratungen:		
----------------------------	--	--

Vorschlag der Verwaltung:

Ortschaftsrat und Betriebsausschuss stimmen dem Neubau des Hochbehälters Baiertal auf Basis der vorgelegten Entwurfsplanung zu und genehmigen das Projektkostenvolumen von 1.066.000 €. Weiterhin wird die Betriebsleitung ermächtigt, die weiteren Planungsschritte abzurufen.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

<input type="checkbox"/> Ja

In Form von:

<input type="checkbox"/> Presseveröffentlichung

<input type="checkbox"/> Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)
--

<input type="checkbox"/> Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

<input type="checkbox"/> Info-Veranstaltung

<input type="checkbox"/> Bürgerbeteiligung durch:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Begründung: Presseinfo erst zum Baubeginn

INSEK-Maßnahme:

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Finanzierung:

Die Kosten sind im Vermögensplan der Stadtwerke für 2020 (315.000 €) und 2021 (751.000 €) veranschlagt.

Begründung:

Für die Ortsteile Baiertal und Schatthausen wurde im November 2018 unter Beteiligung der Fachbehörden ein Modernisierungskonzept für die wichtigsten Einrichtungen (Hochbehälter Baiertal, Quelfassung und Leitung Ochsenbachquelle, Pumpwerk Störchelberg) der Trinkwasserversorgung beschlossen. Der Zeitplan sieht als dringendstes die Erneuerung des Hochbehälters Baiertal vor.

Dazu wurde im Rahmen der Vorplanung die Konstruktion (Erdbehälter in Betonbauweise) erarbeitet und das notwendige Behältervolumen vom Fachbüro Mohn, Karlsruhe berechnet. Die Beschlussfassung dazu erfolgte im November 2019.

Mit den festgelegten Rahmenbedingungen wurde vom Büro Mohn nun die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erarbeitet. Die Planung sieht einen sog. Brillenbehälter vor, der neben dem derzeitigen Behälter auf bereits dafür freigehaltener Fläche errichtet werden soll. Gegenüber dem derzeitigen Behälter, ist der neue Behälter um 90° gedreht. Hierdurch wird die vorhandene Rechteckfläche besser ausgenutzt und insgesamt weniger Fläche verbraucht. Die Planung wurde bereits mit den Fachbehörden (Gesundheitsamt, Wasserrechtamt) abgestimmt; Änderungen im Rahmen des Anhörungsverfahrens sind nicht zu erwarten. Die Kostenberechnung endet mit Baukosten von 888.000 €. Hinzu kommt eine Pauschale für Nebenkosten von 20% für Planung, Gutachten und Baugenehmigungsverfahren, so dass das Projektvolumen insgesamt 1.066.000 € beträgt und damit sehr gut im Rahmen der Kostenschätzung liegt.

Nach Beschlussfassung wird die Baugenehmigung eingereicht und die Ausschreibung vorbereitet. Die Baumaßnahme ist für das Jahr 2021 vorgesehen. Es wird eine Bauzeit von mind. 1 Jahr veranschlagt.

Während der gesamten Bauzeit bleibt der alte Behälter unverändert in Betrieb, so dass die Versorgung durchgehend gewährleistet ist. Nach Fertigstellung, Abnahme und Freigabe durch das Gesundheitsamt wird der neue Behälter durch umklemmen der bestehenden Zu- und Ableitung in Betrieb genommen. Zu dem Zeitpunkt wird der alte Behälter für immer außer Betrieb genommen. Über Rückbau, Veräußerung, etc. ist dann separat zu entscheiden.

Planung und Kostenberechnung wird in der Sitzung vorgestellt.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 23.09.2020
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 23.09.2020
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 24.09.20